



Schlüsselkompetenzen im Internationalen Steuerrecht und Wealth Tax Management (4-Länderansatz⁺: FL, AT, CH, DE – EU/EWR – CHN, ES, HK, IRL, IT, LUX, NL, SG, UK, USA)

Am 03. September 2020 startete erfolgreich die nun bereits 6. Durchführung des Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation an der Universität Liechtenstein mit über 25 Studierenden unter anderem aus Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz unter der Leitung von Professor Dr. Martin Wenz, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht.

Steuerliche Frage- und Problemstellungen stehen regelmässig im Mittelpunkt insbesondere von grenzüberschreitend tätigen Unternehmen und Privatpersonen mit Vermögensstrukturen, welche grenzüberschreitend zur Sicherung, Nachfolge und Mehrung ihres Vermögens in Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Immobilien und Sachwerte investieren. Ein Auseinandersetzen mit den Steuerrechtssystemen verschiedener Staaten und den aktuellen Entwicklungen des Nationalen, Internationalen und Europäischen Steuerrechts ist für die Internationale Steuerplanung natürlicher und juristischer Personen somit unabdingbar. Für im deutschsprachigen Raum tätige Akteure im Private Wealth Management und der Steuerplanung internationaler Unternehmen und Vermögensstrukturen – und somit insbesondere auch für die Marktteilnehmer am Finanzplatz Liechtenstein – ist das Vorhandensein fundierter Kenntnisse im Internationalen Steuerrecht daher eine der Schlüsselkompetenzen für den zukünftigen Erfolg.

Die Studierenden aus den Bereichen Banken, Treuhand, Industrie, Steuern, Rechnungslegung und Revision, Beratung, Compliance, Asset Management und Wealth Planning setzen sich daher in den kommenden eineinhalb Jahren zunächst mit den Steuerrechtsordnungen von Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie ergänzend auch von Luxemburg, Irland, Italien, den Niederlanden, Spanien, dem Vereinigten Königreich (UK), den USA, sowie China, Hongkong und Singapur und den zwischen diesen Staaten bestehenden Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weiteren Steuerabkommen sowie den massgeblichen europarechtlichen Bestimmungen auseinander. Auf der Basis dieser grundlegenden Kenntnisse werden Themen der Internationalen Steuerplanung in Bezug auf Unternehmen, Vermögensstrukturen und Finanzinstrumente diskutiert und mittels praxisorientierter Fallstudien analysiert.

Insbesondere wird in der diesjährigen Durchführung des LL.M. in International Taxation auch auf Bestrebungen der OECD zur Neufassung der Internationalen Besteuerung von Unternehmen und Vermögensstrukturen, die Ansässigkeit, Nationalität, Mobilität und Vermögensnachfolge von Privatpersonen mit Vermögensstrukturen, die Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen unter Berücksichtigung von Anti-Missbrauchsbestimmungen betreffend die Rückforderung ausländischer Quellensteuern, die Meldeverpflichtung aggressiver Steuerplanungen sowie die konkreten Auswirkungen der Digitalisierung sowie von Fintech, Kryptowährungen und Blockchain auf die Besteuerung eingegangen. Alternativ oder auch additiv zu der für den Herbst 2021 geplanten Studienreise nach Hongkong und Singapur wird erstmals auch ein eigenständiges steuerliches Fallstudienseminar zum International Wealth Tax Management angeboten.

Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation 2020

uni.li/llm-steuerrecht